

Gesuch um Einstellung von Tieren aus Nicht-Bio-Betrieben

Für einen Zukauf von Tieren aus Nicht-Bio-Betrieben benötigen Sie vorgängig eine Ausnahmebewilligung. Mit dem begründeten Gesuch kann eine Ausnahmebewilligung der Zertifizierungsstelle für den Zukauf:

- bis maximal 40 % Tiere des gewünschten Endbestands dieser Tierkategorie beantragt werden.

Männliche Zuchttiere, Reit- und Zugpferde, Hobbytiere und Rinder im Aufzuchtvertrag können ohne Ausnahmebewilligung zugekauft bzw. zurück genommen werden. Für Masttiere (ausser Ersatzkalb für Mutterkuh) ist keine Ausnahmebewilligung möglich.

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Die Bearbeitung des Gesuchs und das Ausstellen einer Ausnahmebewilligung stellen wir Ihnen gemäss geltender Preisliste in Rechnung.

1. Gesuchstellender Biobetrieb

Bio Betriebsnummer	
Name des Betriebsleiters	
Adresse	
Telefon/Fax/E-Mail	

2. Begründung

Welches der folgenden Kriterien trifft in Ihrem Fall zu?

- Erhebliche **Ausweitung der Haltung** (Aufstockung einer Tierkategorie um mehr als 20 % des durchschnittlichen Bestandes der letzten zwei Jahre)
- Rassenumstellung** (z.B. von Brown Swiss auf Original Braunvieh)
Umstellung von: auf:
- Aufbau eines neuen Zweiges der Tierproduktion**
Neuer Zweig:..... Rasse:
- Gefahr, dass eine bestimmte Rasse der Landwirtschaft verloren geht**
Gewünschte Rasse:.....
- Hohe Verluste auf Grund einer Seuche/Katastrophensituation**
Dem Gesuch muss eine Bestätigung der Ausnahmesituation durch den Tierarzt, der Gemeinde oder den landwirtschaftlichen Beratungsdienst beiliegen.

Jedem Gesuch muss ein Nachweis beiliegen, dass keine Biotiere verfügbar sind (Auszug aus www.biomondo.ch oder Beleg dass ein Inserat auf Bio-mondo bzw. Zeitschrift geschaltet wurde oder schriftliche Absage von mind. 2 Händlern)

3. Angaben zum Nutztierbestand und zum gewünschten Zukauf

Betroffene Tierkategorie	<input type="checkbox"/> RINDVIEH (<input type="checkbox"/> Milchkühe, <input type="checkbox"/> Mutterkühe, <input type="checkbox"/> Rinder, <input type="checkbox"/> Aufzuchtkälber) <input type="checkbox"/> SCHAFE; <input type="checkbox"/> ZIEGEN; Weitere:
Durchschnittsbestand der letzten 2 Jahre dieser Kategorie	
Gewünschter Endbestand dieser Kategorie	
Gewünschte Anzahl von Tieren aus Nicht-Bio-Betrieben	
Gewünschte Rasse	

Bitte beachten Sie die Vermarktungsauflagen gemäss BioV Art 16 f und Bio Suisse-Richtlinien Teil II Art. 4.4.3. Diese gelten auch für Tiere, welche mit einer Ausnahmegewilligung gekauft wurden:

Nutztiere, die nicht aus Biobetrieben stammen müssen ab dem Zukauf vollumfänglich nach den Anforderungen der Bio-Verordnung, respektive nach den Anforderungen der Bio Suisse Richtlinien gehalten werden. Sie erlangen den Bio Status erst nach Ablauf der folgenden Wartefristen:

- *Tiere der Rinder- und Pferdegattung älter als 16 Monate: mindestens 12 Monate*
- *Tiere der Pferde- und Rindergattung jünger als 16 Monate: mindestens ¾ ihres Lebens*
- *Kleine Wiederkäuer und Schweine: mindestens 6 Monate*
- *Mastgeflügel: mindestens 56 Tage*
- *Milch: mindestens 6 Monate*
- *Eier: mindestens 6 Wochen*

Tiere aus Nicht-Bio-Betrieben, welche die Wartefrist noch nicht vollständig durchlaufen haben, müssen konventionell vermarktet werden. Sämtliche Belege des Zu- und Verkaufs sind bei der Bio-Kontrolle vorzuweisen.

Ort/Datum: Unterschrift GesuchstellerIn:

Der/Die GesuchstellerIn gibt der Zertifizierungsstelle sein/ihr Einverständnis, dass das Gesuch sowie der entsprechende Entscheid der Zertifizierungsstelle an Amtsstellen mit Vollzugsaufgaben bezüglich Bioprodukten bzw. Lebensmitteln (z.B. kantonales Landwirtschaftsamt, Kantonschemiker), an akkreditierte Inspektionsorganisationen, die von der bio.inspecta in einem Unterauftragsverhältnis Inspektionstätigkeiten wahrnehmen, sowie an Labelinhaber, unter deren Label die Produkte des Betriebs vermarktet werden, zur Information zugestellt werden können. Mit der Unterschrift bestätigt der Gesuchsteller, dass keine entsprechenden Biotiere verfügbar sind.